



Industrie- und Handelskammer  
Ostwürttemberg

*Wir für Netzwerke.*

# ANALYSE DER CLUSTERPOLITIK in Ostwürttemberg

- CLUSTERINITIATIVEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG
- CLUSTERSTRUKTUREN DER REGION
- CLUSTERINITIATIVEN FÜR KERNBRANCHEN INITIIEREN

IHK-  
Projektstudie  
2018

## Clusterstrukturen fördern Innovationen

### Wichtiges Instrument für die regionale Wirtschaftsförderung

Ein Cluster beschreibt die räumliche Ansammlung bestimmter Unternehmen. Die gezielte und begleitete Vernetzung der Unternehmen wird als Clusterinitiative bezeichnet. Cluster unterscheiden sich hauptsächlich aufgrund des engen Branchenzusammenhangs von Netzwerken. Sie stellen also die Sonderform eines regionalen Netzwerks dar. Sowohl Netzwerke als auch Clusterinitiativen bieten für Unternehmen Plattformen zum

Austausch und für Kooperationen. Durch den Wissens- und Technologietransfer können Innovationen gefördert und gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsprojekte realisiert werden. Somit beeinflussen gezielte und moderierte Netzwerke und Clusterinitiativen die wirtschaftliche Entwicklung einer Region positiv.

## Wirtschaft profitiert von engerer Vernetzung

### Bestehende Strukturen gilt es gezielt zu fördern

Die IHK Ostwürttemberg hat, in ihrer Funktion als Klammer der Region und zur Förderung der Wirtschaft in Ostwürttemberg, die vorhandenen Clusterstrukturen in einer Projektstudie untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass die regionale Wirtschaft von Netzwerken und Clusterinitiativen profitieren kann. Diese bieten eine ideelle Plattform der Weiterbildung sowie Möglichkeiten zum persönlichen Austausch, praxisnahe Themen und neue Impulse für den Berufsalltag. Die Analyse macht deutlich, dass in Ostwürttemberg bereits zahlreiche Netzwerke und Cluster zwar vorhanden sind, aber Unternehmen von einer zielgerichteten und begleiteten Vernetzung mehr strategische Vorteile nutzen könnten. Netzwerke wie z. B. Wirtschaftsjunoren, IT-

Entscheidernetzwerk, Fachausschüsse der IHK sowie die Clusterveranstaltungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WiRO) bieten Fachvorträge zu aktuellen Themen, vermitteln Praxis-Tipps für den beruflichen Alltag und fördern und intensivieren den Aufbau neuer oder bestehender Geschäftskontakte. Dadurch können neue Kooperationen, Lösungsansätze und Ideen entstehen, die zum Erfolg der regionalen Unternehmen beitragen.

# Ostwürttembergs Cluster und Branchenschwerpunkte und ihre Betreuung

## Cluster

### Cluster Forst und Holz

Ca. 700 Unternehmen [2]

(viele metallbearbeitende Unternehmen, die Werkzeuge für die Holzindustrie herstellen)

Zahlen zu Beschäftigten liegen nicht vor

*Ansprechpartner:*

WiRO



### Cluster Kreativwirtschaft

rund 2.500 Unternehmen & Selbstständige [2]

Zahlen zu Beschäftigten liegen nicht vor

*Ansprechpartner:*

WiRO



### Cluster Automotive

weit über 200 Unternehmen [2]

mehr als 30.000 Beschäftigte [2]

*Ansprechpartner:*

WiRO



### Cluster Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau

mind. 300 Unternehmen [2]

68.648 Beschäftigte [1]

*Ansprechpartner:*

WiRO

## Cluster mit einer landesweiten Initiative

### Cluster Photonik

über 60 Unternehmen [2]

mehr als 8.000 Beschäftigte [2]

*Ansprechpartner:*

WiRO

### Clusterinitiative:

Photonics BW e.V.

*Ansprechpartner:*

Dr. Ehrhardt Photonics B.W. e.V.

[1] Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[2] Quelle: WiRO

## Cluster und Branchen mit Netzwerken und Initiativen



### Cluster

#### erneuerbare Energien

mind. 160 Unternehmen [2]

Zahlen zu Beschäftigten  
liegen nicht vor

*Ansprechpartner:*

WiRO

#### Technologienetzwerk:

„biomastec: neue BiomasseEffizienz“

*Ansprechpartner:*

EurA Consult AG, Ellwangen

### Cluster Oberflächentechnologie

keine Zahlen vorhanden

*Ansprechpartner:*

WiRO

#### Technologienetzwerk:

„fotec- Funktionale Oberflächen“

*Ansprechpartner:*

EurA Consult AG, Ellwangen



### Branche Information und Kommunikation

1.665 Unternehmen [3]

3.158 Beschäftigte [1]

#### Netzwerke:

IT-Netzwerk (IT-NOW) und  
Digitalisierungszentrum

Ostwürttemberg  
(IHK Ostwürttemberg)

*Ansprechpartner:*

IHK Ostwürttemberg

### Branche Logistik

1.161 Unternehmen [3]

Ca. 6.050 Beschäftigte [1]

#### Netzwerke:

IHK Verkehrsausschuss

*Ansprechpartner:*

IHK Ostwürttemberg

[1] Quelle: Statistisches Landesamt BW

[2] Quelle: WiRO

[3] Quelle: IHK-Firmendatenbank  
(inkl. Kleingewerbetreibende)

## Die Analyse zeigt auf...

- Für Unternehmen und Region nutzbringende Clusterstrukturierung steht noch aus
- Zielführende intensive Betreuung (Clusterinitiativen) steht noch aus
- Für die standortpolitische Entwicklung der Region ist es wichtig, die für Ostwürttemberg relevanten Strukturen weiter auszubauen und zu verbessern
- Cluster Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau
  - Wichtiger Branchenschwerpunkt der Region
  - Schlüsselbranchen sind Akteure der Wirtschaftskraft Ostwürttembergs
  - Clusterinitiative stärkt und schärft das Profil der Region
  - Schwerpunkte der Region verstehen und strukturiert und sinnvoll Netzwerken, um die Bildung von Doppelstrukturen zu vermeiden
  - Förderung des Technologietransfers im Allgemeinen
  - Fokus auf die Digitalisierung der Produktion legen, da das Maschinenbaucoluster so nachhaltig gesichert und gerade für die Zukunft wettbewerbsfähig gemacht werden kann
  - Im Bereich „Industrie 4.0“ den Unternehmen ermöglichen durch den gegenseitigen Austausch voneinander zu profitieren

#### ■ Branche Logistik

- definierteres Netzwerk im Bereich Logistik könnte sinnvoll sein, um die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Branche zu verbessern
- Hohe Relevanz der Branche für die wirtschaftliche Entwicklung
- Mehrere top Logistikflächen unter anderem in Giengen/ Herbrechtingen, Heidenheim, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd
- Branche ist in der Region stark verankert und weiter wachsend
- Immer mehr Unternehmen bevorzugen Ostwürttemberg als Standort für Logistikdienstleistungen
- Um auf Veränderungen in der Branche sei es in Bezug auf die Digitalisierung oder die Intralogistik, adäquat reagieren zu können, bietet sich für die Unternehmen ein Logistiknetzwerk an
- Derzeit betreut die IHK den Bereich Logistik über einen Verkehrsausschuss und weitere kooperative Maßnahmen

#### ■ Branche Information und Kommunikation

- Für die Schaffung neuer Arbeitsplätze und dauerhaft wettbewerbsfähiger Industrien sind die Informations- und Telekommunikationstechnologien eine wichtige Branche
- IKT Sektor ist tragend für die Zukunft
- Querschnittstechnologien können dazu beitragen weitere Synergieeffekte zwischen den Branchen herbeizuführen
- IKT flankierend zum Maschinen-, Anlagen-, und Werkzeugbau
- IKT flankierend zur Logistik und unternehmensnahen Dienstleistungen
- Zusammen mit dem Cluster Kreativwirtschaft und Design würde sich die Kompetenz der Informations- und Kommunikationsbranche der Region auf ein Cluster mit mehr als 2.500 Unternehmen & Selbstständigen und über 3.158 Beschäftigten verdichten
- Derzeit wird die Branche über das Netzwerk IT NOW in Zusammenhang mit dem Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg von der IHK betreut
- Effektive Vernetzung durch das Digitalisierungszentrum und das IT-Netzwerk Ostwürttemberg (IT-NOW)
- Das Netzwerk wird zukünftig gezielt und intensiv begleitet und gefördert und trägt, neben dem Aufbau des Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg, ebenfalls zur nachhaltigen Stärkung der Schlüsselbranchen in Ostwürttemberg bei

„Ein wichtiger Schritt in der **Netzwerkförderung**  
der Region ist unter anderem der  
**Aufbau des Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg,**  
der im Herbst erfolgen soll.“

**Peter Schmidt**, designierter Hubmanager des  
Digitalisierungszentrums Ostwürttemberg

## Faktoren für erfolgreiches Netzwerken



Erfolgreiche Netzwerkarbeit benötigt finanzielle und personelle Ressourcen in ausreichendem Umfang



- breites Leistungsspektrum: Beratungsangebote, Seminare, Sprechtage, Informationsveranstaltungen etc.



Qualität im Netzwerk: regelmäßige Evaluation, Mitgliederbefragungen, Ansprüche, Erwartungen und Bedürfnisse der Mitglieder berücksichtigen



positive Auswirkungen nach außen kommunizieren



- Beschränkung des Austauschs auf den vor- und außerwettbewerblichen Bereich, so schließen sich Unternehmen ohne Misstrauen an und profitieren vom Wissensaustausch

### Impressum

#### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer  
Ostwürttemberg

Ludwig-Erhard-Str. 1  
89520 Heidenheim an der Brenz

Tel. 07321 324-0  
Fax 07321 324-169

zentrale@ostwuerttemberg.ihk.de  
www.ostwuerttemberg.ihk.de

#### Bildnachweis:

Titelseite: pixabay  
Illustrationen Seite 3, 4, 6: pixabay